

# DAS ERFÜHLEN DER EIGENEN FEINSTOFFLICHEN KOMMUNIKATION

**Elisabeth Bond**

*Wir sind stets eingebunden in grosse Gruppen von Seelengeschwistern, von Lichtwesen und geistigen Begleitern, dies vor, während und nach unserer irdischen Inkarnation. Die spirituelle Lehrerin Elisabeth Bond beleuchtet, aus ihrem grossen geistigen Wissen schöpfend, diese Verbindungen auf vielfältige Weise und erinnert uns daran, dass wir nie abgeschnitten sind. Sie betont, welch wertvolle, ja unerlässliche Unterstützung und Führung uns stets zur Verfügung steht, für die wir uns in jeder irdischen Situation öffnen sollten, und zeigt, wie wir dies tun können.*

September 2018, Flughafen Schiphol in Amsterdam, Holland. Nach inspirierenden Seminartagen in Den Haag sowie nach der soeben überstandenen und ermüdenden Sicherheitskontrolle sitze ich inmitten von Hunderten von Menschen aus aller Welt. Die meisten verkürzen sich die Wartezeit auf das Boarding ihres Fluges über einen verbalen Austausch am Mobiltelefon mit ihnen nahestehenden Menschen, mit ihnen vertrauten Seelen. Die heutigen technischen Kommunikationsmöglichkeiten über weite Distanzen machen's möglich! Dabei wirken sie fröhlich und entspannt, was noch vor Jahren nicht der Fall war. Da sasssen die Wartenden oft angespannt und in sich gekehrt herum und viele dachten an den bevorstehenden Flug. Ob der wohl gut gehen wird?

Ich sitze aber nicht nur inmitten von vielen Menschen, inmitten von Seelen in einem physischen Körper, sondern sitze auch inmitten von Hunderten von Schutzengeln und Geistführern, die den Seelenplan «ihres» Menschen kennen und diesen beschützen. Für mich ist das immer ein besonderes «Schauspiel», so viele feinstoffliche Helfer an einem einzigen Ort wahrzunehmen, deren «Menschen» sich auf *eine* Ausrichtung einstellen, wie jetzt auf ihren bevorstehenden Flug. Eine wahre Flut von Lichtfunken und Farbstrahlen, ein Meer von Liebes-Wellen zeigt sich mir

über den Köpfen und in der Aura der Wartenden – ich kann mich kaum sattsehen! Fest steht, dass die Wartenden für ihren Flug liebevoll geschützt sind ... Schliesslich meldet sich mein eigenes «Schutzlicht» und hüllt mich stärker in seine mir so vertraute Schutz-Schwingung – es ist an der Zeit, sich zum Abflugs-Gate zu begeben.

Jeder nimmt seinen Schutzengel, der seit dem ersten Atemzug in dieser Inkarnation mit ihm ist, anders wahr. Wie fühlt es sich für Dich an, Deinen Schutzengel zu spüren? Vielleicht im Herzen, vielleicht im Gefühl oder in Deinem Gedankenraum? Oder gar in der Aura? Nur das zählt, Deine eigene Wahrnehmung, die sich im Laufe des Lebens ändern kann, je nach Deinem sich auffächernden Bewusstsein. Die eigene Wahrnehmung gilt für all Deine feinstofflichen Kommunikations-Kontakte, seien es diejenigen mit dem Engelsreich, dem Seelenreich oder dem Lichtreich. Stell einfach fest: «Mein Schutzengel fühlt sich ... so ... an.» «Die Schwingung eines kollektiven Engels nehme ich ... so ... wahr.» «Ein Lichtwesen ... ein geistiger Lehrer ... ein Seelenführer ... zeigt sich mir auf ... diese ... Art und Weise.» «Ein Seelenverwandter (sowohl feinstofflich wie irdisch) löst ... dieses ... Wohl-Gefühl in meinem Herzen aus.» Vertraue Dir und bleibe dabei, dass Du richtig fühlst. Vertraue

auch Deinen feinstofflichen Instrumenten, den fünf höheren Sinnen (Hellsehen, Hellhören, Hellfühlen, Hellriechen, Hellschmecken), der Intuition, der Inspiration, der Telepathie, der Medialität, der Halbtrance, der Trance. Die richtige Wahl im richtigen Augenblick, die Dir eigene Art und Weise, diese zu manifestieren, stärken und erhöhen Dein geistiges Bewusstsein und Deine feinstoffliche Kommunikationskraft – vorausgesetzt Du bist ehrlich zu Dir selbst.

*Die intuitive Verbindung mit Deinen seelischen und feinstofflichen Wegbegleitern fühlt sich im Herzen gut an. Denn sie sind eins mit Dir, sind eins mit Deinem Seelensamen, der in der Tiefe Deines Herzensraums ruht.*

Gefühle und Gedanken der Angst, der Isolation, der Einsamkeit oder der Schuld können in Deinen Wachstunden sehr wohl auftauchen, denn Du lebst ja im Alltag in der Polarität. Sie stammen aus persönlichen Erfahrungs- und Glaubensmustern, die aus den Tiefen des Denkkörpers, des Gefühlkörpers oder des Zellgedächtnisses (des Unterbewusstseins) auftauchen. Solche Gedanken fühlen sich an wie Selbstgespräche, die sich im Kreis drehen. Sie werden aber durch eine bewusstere und verfestigte Kommunikation mit Deiner feinstofflichen Seelenfamilie oder mit geistigen Wegbegleitern und Lehrern aus den Lichtdimensionen ihre Einflusskraft im dreidimensionalen menschlichen Leben in Polarität, Materie, Zeit und dem elementarem Raum verlieren. Der physische Körper wird es Dir mit Gesundheit und Lebensfreude danken und die polaren Dramen, Störungen und Schwierigkeiten im Alltag hindern Dich nicht mehr am Erfüllen Deines Seelenplans. Du kommst zur Ruhe und durch die Kommunikation über die Lichtsprache zwischen Himmel und Erde nimmst Du An-Teil am feinstofflichen Lichtgedankengut aus der fünften Dimension! Dann wirst Du in der dritten Dimension nicht mehr Menschen anziehen, die Dir alte Themen widerspiegeln, sondern Menschen, die Dir die innewohnenden seelischen Gaben und Kräfte spiegeln.

Kleine Kinder leben noch ganz natürlich mit ihren für sie sichtbaren feinstofflichen Seelen-Freunden oder mit ihrem Schutzengel und geben ihnen sogar Namen. Sie spielen mit ihnen, sie sprechen mit ihnen und wollen oft auch, dass sie mit der Familie am Tisch sitzen. Auch mein Mann und ich lebten in unserer damals noch jungen Familie mit dem unsichtbaren Freund des ältesten Sohnes (der in Wirklichkeit sein Schutzengel sowie sein Geistführer war). Dieser rief seinen Freund mit dem Namen Sony-Laa. Er spielte und sprach mit ihm und stellte jeden Tag einen leeren Teller auf den Esstisch. Wohlverstanden ohne Essen, denn «Sony-Laa isst anders», wie der Kleine uns mitteilte. Eines Tages erklärte dann mein damals vierjähriger Sohn, dass all dies nun nicht mehr nötig sei. Offensichtlich verabschiedete sich sein für uns unsichtbarer Freund aus seiner kindlichen Realität, die sich immer mehr zur Aussenwelt-Realität entwickelte. Entwickeln musste!

Auch Sterbende sind in ihrer «Todesstunde» eng verbunden mit ihren seelischen und spirituellen Begleitern, mit Engeln und lichten Wesen, die der Seele helfen, den physischen Körper abzulegen. Viele können sie sehen und sprechen mit ihnen. Auch nehmen viele der menschlichen Begleiter, die an einem Sterbebett sitzen, über dem Kopf des Sterbenden das Licht der feinstofflichen Begleiter wahr. Oder einen Licht-Schleier, der sich langsam lichtet. Oder ...

Warum fällt es dann uns «Erwachsenen» im Alltag immer wieder schwer, gleichzeitig mit der Einhaltung der dreidimensionalen materiellen Gesetzmässigkeiten auch unsere feinstofflichen Verbindungen, die uns von Geburt an vertraut sind, wahrzunehmen und einzusetzen? Warum sehen wir zum Beispiel in einem Familien-Mitglied, im schwierigen Chef oder im egoistischen Nachbarn, die uns persönlich zu schaffen machen, nicht das innere Licht ihrer Seelen und somit auch deren feinstoffliche Begleiter? Dies trotz unserer spirituellen Wahrnehmung, dass die eigene Inkarnation auf dem Planeten Erde gleichzeitig auch unser seelisches Leben in der Weite

*Auch Sterbende sind in ihrer «Todesstunde» eng verbunden mit ihren seelischen und spirituellen Begleitern, mit Engeln und lichten Wesen.*

des Universums, der Galaxie ist und dass wir auf Erden jederzeit mit feinstofflichen Verbindungen leben? Und dass dies auch für die schwierige Mutter, den Vater, Chef oder Nachbar gilt?

*Die irdische Menschheit steht nun am Anfang des 3. Jahrtausends, des Licht-Zeitalters, und steht damit am Anfang der kollektiven Bewusstwerdung über die innere Führung des eigenen Seelenlichts in Zeit, Materie und Raum. Das kollektive Erwachen in die fünfte Dimension steht für alle an, die jetzt leben. Wir sind aufgerufen, als Seelenlicht in einem physischen Körper die Führung für unser tägliches Leben bewusst zu übernehmen und diese nicht dem Ego, dem Zufall oder andern zu überlassen. Sind aufgerufen, mit unseren feinstofflichen Helfern im Universum zu kommunizieren. Gelingt uns dies in jedem irdischen Moment in der Polarität, dann können wir auch unsere Mitmenschen an ihrem inneren Licht erkennen. Die «angebliche» Trennung von Zeit, Raum, Materie und der dreidimensionalen Energie vom inneren seelischen Licht wird langsam aufgehoben und verliert ihre Macht über die jetzt inkarnierten Menschen. Das jetzige weltweite Chaos zwingt sie, Altes loszulassen und Neuem Platz zu machen.*

In den vorangegangenen 15000 Jahren musste die Menschheit «unserer» Erde – gemäss dem höheren Plan und in Verbindung mit anderen «Menschheiten» auf anderen Erden der Galaxie – dem Mentalkörper die Führungskraft überlassen (davor waren es die emotionalen, noch früher waren es die physischen Körper), damit das kollektive Denken sich klarer und intelligent entwickeln konnte. Die Mentalkörper der irdischen Menschheit konnten sich durch Wissenserweiterung und Erfindungen verändern, was polar gesehen sowohl Segen wie Fluch war. Dies war ein langsamer, evolutionärer Vorgang und es mag heute so aussehen, als ob die astrale Dunkelheit und die Macht Einzelner das Ruder in den Denk-Räumen der Menschheit immer noch fest in ihrer Hand halten. Doch das nun einflussende Photonenlicht aus unserer Galaxie wird immer stärker von den Menschen und dem Planeten aufgenommen, so dass auch die Dunkelheit ihre Schwingung in der irdischen Polarität von Licht und Schatten erhöhen und lichter werden muss. Auf unserem Planeten werden Seelen in einem Körper immer in der dreidimensionalen Polarität und in der universellen Dualität leben. Dies geschieht in der Zeit auf einer stetig sich erhöhenden Schwingung, was die Masse zu einem höhe-



*Als Seele kennen wir uns zum Teil seit Äonen und haben  
gemeinsam in vielen Sternensystemen und ihren Planeten gewirkt.*

ren Bewusstsein, zu feinstofflichen Kontakten im Universum sowie zu einer liebevollen Harmonie im menschlichen Kollektiv führen wird.

Obwohl wir noch am Anfang dieses neuen Erdenzyklus stehen, haben bereits zahlreiche Menschen die Relevanz des heutigen Wandels erkannt: Ja, ich, die ich göttliche Seele BIN, die ich mich mit einem meiner vielen Seelenaspekte in diesen physischen Körper hinein inkarniert habe, übernehme die Führung in der jetzigen Inkarnation. Dadurch werden Verstand und die Emotionen, werden der physische Körper und das Ego mitziehen! Die bewusste Verbindung eines jeden Menschen mit dem eigenen Seelensamen, mit diesem inneren göttlichen Funken in der Tiefe seines Herzens und somit mit der göttlichen Quelle allen Lebens ermöglicht der Menschheit (als Rasse auf diesem Planeten), den Licht-Evolutionssprung gemeinsam zu vollziehen, den Sprung ins goldene Lichtzeitalter, das von vielen Weisen und Heiligen aus der Antike prophezeit worden ist.

*Dieser Licht-Evolutionssprung (es ist nicht der erste auf dieser Erde) bringt der jetzigen irdischen Menschheit als Kollektiv die Erkenntnis, dass sie feinstoffliche und seelische Nachbarn und Verbündete im Universum hat. Die Erkenntnis, dass jeder Mensch nicht nur von einer physischen Familie von vielleicht zehn, hundert oder mehr Verwandten abstammt, sondern dass er einer Seelenfamilie angehört, mit deren – für den Verstand kaum zählbaren – Mitgliedern er in feinstofflicher Verbindung steht und so mit ihrer Unterstützung sein Erdenleben meistern kann.*

*Wir sind mit dem Universum vernetzt, sind dort wohlbekannt, sind keine Fremden!*

Wir täten gut daran, das Wort «fremd» für die Kontakte mit unseren Seelengeschwistern im Universum, den Engeln sowie den lichten Wesen, die uns geistig erreichen, nicht anzuwenden, auch wenn die Situation für uns als Mensch noch ein bisschen fremd sein mag. Der glühende Seelenfunke in unseren Herzen gibt uns Signale,

ob etwas sich für uns richtig anfühlt. Ob es sich vollkommen anfühlt, auch wenn ich als Mensch darüber noch wenig weiss. Die Seele weiss und ruft universelles Wissen in uns wach, damit wir uns in der wachsenden Kommunikation mit den universellen Welten und ihren Bewohnern immer bewusster verhalten, damit wir ahnen, wo wir stehen und was wir damit auf Erden spirituell und rational erfüllen können. Wir werden entdecken, dass jede Sonne ihren Klang hat, dass jeder Stern seinen Klang hat, dass unsere Seelenfamilie ihren Klang hat. Auch die Engel und die lichten Wesen, die Lichtmeister rufen uns mit ihren Klängen. Im Herzen können wir diese Klänge erkennen, können sie unterscheiden und uns damit im sich erhöhenden Bewusstsein verbinden.

In der Seelenwelt gibt es keine Einschränkungen und somit ist die Verbindung von uns als Seele auf Erden mit Seelengeschwistern, die weit verstreut im Universum leben, eine natürliche und eine einfache. Hören wir auf ihren Ruf und entscheiden uns, ihnen zu antworten und durch sie unsere Seelen-Heimat besser kennen zu lernen. Als Seele kennen wir uns zum Teil seit Äonen und haben gemeinsam in vielen Sternensystemen und ihren Planeten gewirkt, wie auf dem Orion, den Plejaden, dem Sirius, auf Andromeda, Zentaur, Arkturus und vielen anderen mehr. Seelen, die uns besonders nahe sind, haben an unserer vorgeburtlichen Vision und Ausrichtung des jetzigen Lebensentwurfs für diese Inkarnation teilgenommen. Nachdem wir, wenn es Zeit ist, den jetzigen irdischen Körper verlassen haben, werden wir für die zukünftig auf Erden lebenden Seelen aus der eigenen Seelenfamilie denselben Dienst tun: Wir wirken für sie – wie sie jetzt für uns –, wirken als spiritueller Erinnerungsspeicher aus dem Universum in ihrer physischen Inkarnation in der Zeit, gewähren ihnen Einblick in die gemeinsamen Erinnerungen in der kosmischen Akasha-Chronik. Dies für alle auf Erden Inkarnierten über die Seelensprache in den Träumen und über die seelische Intuition im Tagesgeschehen.

*Geniessen wir es, Teil einer weiten Seelengruppe in einem grossen Netzwerk im Universum zu*

*Deine Seelengeschwister spürst Du immer im Herzen,  
weil sie Dir ähnlich, weil sie Dir seelenverwandt sind!*

*sein, geniessen wir es, über das Herz und unser Bewusstsein mit unseren Seelenverwandten zu kommunizieren. Dadurch werden wir auf Erden gemeinsame multidimensionale Erfahrungen machen. Und last but not least: Die Seelengeschwister versorgen uns in der dritten Dimension mit elektrischer Energie! Dies mit einer Schwingkraft, die uns in Zeit und Raum leichter kreieren und manifestieren lässt.*

In der irdischen Zeit werden nun viele Seelen in menschliche Körper hineingeboren, die für multidimensionale Erfahrungen des momentanen evolutionären Zyklus effizienter ausgerüstet sind als die Generationen vor ihnen. Für die feinstofflichen Seelengeschwister wird es dann einfacher sein, ihre Lichthand nach denen auszustrecken, die ihnen nahe sind, die sie in ihr physisches Leben einladen und ihre multidimensionalen Geschenke annehmen wollen. Viele Menschen (nicht nur Einzelne!) leben bereits heute einen immer bewussteren Kontakt mit universellen Lichtwesen, mit Engeln und Seelenverwandten und sind nicht mehr dazu bereit, sich dem Verhalten von irdischen Machtträgern zu beugen, die in den Religionen, in der Politik, der Wissenschaft und der Wirtschaft immer noch versuchen, die menschlichen Systeme zu beherrschen und die Menschen voneinander zu isolieren.

*Hier stellt sich die Frage: Wie kann ich im Menschsein an meinem physischen Platz – egal in welchem Land und welchem Beruf – all diese feinstofflichen Kontakte unterscheiden und integrieren? Die Antwort lautet: indem ich sie lebe – gemäss meinem Seelenplan – und mir selbst vertraue. Indem ich im dreidimensionalen Leben das Herz öffne und damit ändern Menschen ein Licht in Liebe sein kann. Indem ich durch Meditation die eigene Frequenz anpasse, die Schwingung erhöhe, mich vom Höheren Selbst führen lasse und in die richtige Richtung schaue. Jetzt. In jeder dreidimensionalen Lebenssituation.*

Jede für Dich neue Lebenssituation in Zeit und Raum bringt Dich zuerst ins dreidimensionale

Denken, ins dreidimensionale Fragen: Was jetzt? Wie weiter? Warum das? Warum das mir? Aber jede neue Lebenssituation in Zeit und Raum aktiviert in Dir auch die schöpferischen Seelengedanken, die bereits das Neue am seelischen Horizont aufsteigen sehen. Die Dich dazu animieren, Deine Alltags-Welt zu erneuern. Verfeinere und vertiefe also Deine Gedanken über die aktuelle Lebenssituation. Bedenke dabei, es geht niemals «nur» um Deine momentane eigene Inkarnations-Situation, es geht immer auch um die Evolution der gesamten Menschheit, in der Du als Glied in der heute lebenden Menschenkette mitwirkst. Nur gemeinsam und nur durch Wandel können wir das menschliche Bewusstsein voranbringen! Wenden wir uns also vertrauensvoll an unsere Seelengeschwister in den universellen Dimensionen, die «solche» Wandlungen und Situationen bestens kennen. Jede Öffnung von Deiner Seite her, jedes Einfühlen in ihre liebevoll angebotene Hilfe erzeugen in Dir Impulse zu noch tieferen Einsichten ins momentane Geschehen. Auch lassen die Seelengeschwister Dich über einen irdischen Aufbau aus den Kräften der höheren Gesetzmässigkeiten nachdenken. Setze Dich mit Deiner ganzen Herzenskraft für diese Hilfe ein! Deine Seelengeschwister spürst Du immer im Herzen, weil sie Dir ähnlich, weil sie Dir seelenverwandt sind!

*Öffne ihnen das Tor Deines Herzens und empfangen den Glanz eines Dich belebenden Lichtstrahls, den Dir Deine Seelengeschwister zuschicken, damit Dir dieser in Deiner sich wandelnden Lebenssituation wegweisend sein kann!*

Dieser Lichtstrahl lässt Dich auch den Schlüssel zum Öffnen eines bisher noch verschlossenen Gedankentors in Deinem Kopf finden, damit der Raum Deines Herzens sich noch bewusster mit dem Denk-Raum verbinden kann. Die höchste Drüse im Kopf, die Zirbeldrüse, die direkt unter Deinem Kronenchakra angelegt ist, darf sich nun weiter öffnen und kann mehr Licht aus dem stillen universellen Lichtstrom für den physischen Körper aufnehmen. Das Licht fliesst dann

durch sie und von ihr aus in alle andern Körper-Drüsen. Diese leiten es weiter in die Zellen Deines Körpers. Damit erweitern sich Dein irdisches Dasein, Dein Gedankengut sowie Deine feinstoffliche Wahrnehmung in Zeit und Raum. Du bekommst eine Ahnung von der Weite des Universums in Deiner sich erweiternden dreidimensionalen Lebenssituation in einem physischen Körper.

### **IN KOMMUNIKATION MIT DEINEN SEELENGESCHWISTERN TRETEN**

- *Erinnere Dich stetig daran, dass Du seit Äonen einer grossen Seelengruppe angehörst, die weit verstreut im Universum lebt, die eine bestimmte Qualität lebt, hütet und unermüdlich veredelt, sei dies nun auf unserer Erde, in unserer Galaxie oder in andern Sternensystemen. Einer Seelenfamilie, mit der Du seit Äonen die kosmischen Schätze der Fülle, der geistigen Ordnung, der Schönheit und der Liebe gehütet und verströmt hast. Und weiter hüten und verströmen wirst.*
- *Diese kosmischen Schätze stehen Dir in Deiner jetzigen Erdeninkarnation durch Deinen Seelenplan bedingungslos zur Verfügung. Die endlose Erweiterung Deines jetzigen Bewusstseins, die Dich in neue Frequenzen bringt, erleichtert Dir nun mehr und mehr die Kommunikation mit Deiner Seelenfamilie und somit den Zugang zu ihrem kosmischen Erbe.*
- *Öffne nun weit Dein Herz und erstelle in Deinem Herzen den Wunsch eines liebevollen Kontakts.*
- *Rufe Deine Seelengeschwister in den höheren Lichtsphären an, die wie Du Lichtdiener sind. Dehne Deine Aura aus und empfangen ihren Lichtstrahl, durch den Du mit ihnen kommunizieren kannst, dies durch Deine Herzenskraft, aber auch telepathisch. Telepathisch in einer stimmlosen Wahrnehmung von Geist zu Geist, die bar aller menschlichen Emotionen und menschlichen Gedanken ist. Du kannst aber auch über innere Bilder oder feinstofflich über Dein geistiges Gedankengut, das im Herzen verwurzelt ist, mit ihnen in Kommunikation treten. Fühle, was für Dich im Moment stimmt.*
- *Bitte Deine Seelengeschwister darum, Dir zu zeigen, was in Deinem Seelenplan für die aufbrechende Lebenssituation aufgezeichnet ist.*
- *Höre ihnen gut zu. Wenn Du etwas nicht verstehst, kannst Du später um weitere Einblicke bitten.*
- *Wisse, dass die Kommunikation mit den Seelengeschwistern nur einen Teil Eures Kontakts abdeckt. Ein weiterer wichtiger Teil ist Deine Bereitschaft, ihre Einblicke und Informationen in Deinem Menschenleben auf Erden auszuführen. In Freude, in Liebe und Geduld auszuführen und in eine funktionierende dreidimensionale Form zu kleiden.*

**Elisabeth Bond** ist Spirituelle Lehrerin und Heilerin, Malerin sowie Autorin zahlreicher Bücher, unter anderem der Themenreihe «Dimensionen». Ihre transformative Lichtarbeit gilt der inneren Entwicklung der Menschen und dem Aufwachen der Menschheit ins universelle Bewusstsein. Internationale Seminar- und Vortragstätigkeit. Leiterin des Forums LICHTWELLE.  
Homepage: [www.elisabethbond.ch](http://www.elisabethbond.ch)

